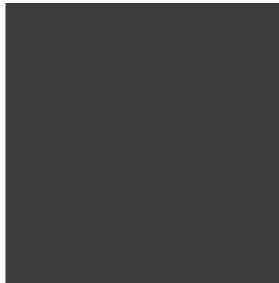


Business Intelligence

Reporting & Planung „in der Wolke“

SAP Analytics Cloud



Sascha Claus, BI Consultant
Braincourt GmbH

Inhaltsverzeichnis

1	Cloud Sourcing.....	3
2	SAP Analytics Cloud	3
	2.1 Stories, Workflows und Value Driver Trees.....	4
	2.2 Großflächige Datenbanken und Systeme.....	5
3	Chancen mit der Cloud	5
4	Ansprechpartner.....	6
5	Literaturverzeichnis	6

1 Cloud Sourcing

Business Analytics wird heute nicht mehr ausschließlich auf internen Systemen betrieben. Cloud-Lösungen sind inzwischen immer häufiger ein zentraler Bestandteil unternehmensinterner Infrastruktur und finden zunehmend Verwendung für Business Intelligence. In den vergangenen Jahren entwickelte sich hierdurch der Begriff des „Cloud-Sourcings“, eine einfache Abwandlung aus den Themenbereichen des Outsourcings und des Cloud-Computings. Diese Komposition impliziert die vollständige Auslagerung von Applikationen bzw. Softwareoberflächen in eine Cloud. Der Aufruf der Anwendung erfolgt dementsprechend über ein URL mithilfe eines herkömmlichen Browsers. Mit der Analytics Cloud greift SAP den Trend des Cloud-Sourcings auf und bietet bereits zahlreichen Kunden eine System-as-a-Service-Lösung in den Bereichen Business Intelligence und Business Analytics.

2 SAP Analytics Cloud

Die SAP Analytics Cloud ist ein Self-Service-BI-Tool, dessen Kernfunktionen in der Datenanalyse und Datenvisualisierung, sowie in der Unterstützung von Planungsprozessen mithilfe diverser Simulationen, Allokationen und Workflows liegen. Bereits 2014 kündigte SAP diese Cloud-Plattform an und veröffentlichte in den vergangenen Jahren zahlreiche Releases mit stetig weiterentwickelten Funktionen für strategische, operative und taktische Entscheidungsprozesse.

Profitieren können besonders Anwender von Visual Discovery, Dashboards und Reporting, die keine herausragenden Kenntnisse in informationstechnologischen Themenbereichen wie Datenanbindung und Programmierung besitzen. Die Analytics Cloud bietet eine übersichtliche Oberfläche zur Erstellung von Dashboards und Reporting-Stories im Baukastensystem, ohne die Erfordernisse ausgeprägten IT-Knowhows. Analysten und Manager können hierdurch jederzeit Modifikationen an den von ihnen erstellten Dashboards vornehmen und Ergänzungen treffen. Ein Nutzen der Analytics Cloud ergibt sich jedoch nicht ausschließlich für das Top-Management, vielmehr können sämtliche Mitarbeiter, deren Aufgaben Planungs-, Prognose- und Analyseaktivitäten einschließen, einen Mehrwert durch die Cloud erhalten.

Für Manager, Business-Analysten und Entscheidungsbeauftragte



Abbildung 1: SAP Analytics Cloud Oberflächen¹

Darüber hinaus zählen nicht allein Großunternehmen zur Anwendergruppe der Analytics Cloud, insbesondere auch Klein – und mittelständische Unternehmen mit entsprechendem Bedarf an BI-Tools zur Unternehmenssteuerung können hiervon profitieren. Da die Cloud auf der SAP Cloud Plattform selbst betrieben wird, bietet diese eine Lösung für Unternehmen, die mit der Beschaffung eines BI-Tools einen zu hohen Implementierungs- oder Investitionsaufwand verbinden.

2.1 Stories, Workflows und Value Driver Trees

Die visuelle Aufbereitung von Daten erfolgt innerhalb sogenannter Stories. Der Anwender kann hier nach seinen eigenen Vorstellungen kompakte Dashboards erstellen oder auf mehreren Seiten die Grundsätze des Storytellings in einer Story verfolgen. Hierbei kann er aus den gängigen Charttypen passende Darstellungen wählen und per Drag and Drop auf der Seite platzieren. Über das Designer Panel werden anschließend Kennzahlen, Dimensionen und potenzielle Filter ausgewählt, sowie optische Eigenschaften angepasst. Im Gegensatz zu anderen Applikationen wie z.B. SAP Design Studio existiert hier keine Differenzierung zwischen Entwicklungs- und Ausführungsmodus. So können bereits in der Story weitere Detailanalysen durch einen Drilldown im Rahmen vorhandener Hierarchien vorgenommen werden, sobald eine Darstellung platziert wurde. Dies erleichtert insbesondere Ad-Hoc-Analysen bei kurzfristiger Nachfrage.

Darüber hinaus sorgt die Analytics Cloud als zentrale Plattform für einen reibungslosen Austausch von Informationen. Dies erleichtert die Koordination von Planungsprozessen, indem verantwortliche Personen bspw. mit der Bearbeitung von Planwerten beauftragt, anschließend Kommentare verfasst und Änderungen nachverfolgt werden können. Da sich die Planung somit auf die Pflege eines zentralen Dokuments in der Cloud beschränkt, können zeitaufwändige Konsolidierungsmaßnahmen vermieden werden.

¹ Darstellung auf sap.com

Wer außerdem über eine detaillierte Übersicht von diversen harten und weichen Einflussfaktoren auf finanzielle oder operative Messgrößen verfügt, kann diese als Value Driver Tree in der Analytics Cloud abbilden und auf dieser Basis in wenigen Schritten aussagefähige Simulationen durchführen.

2.2 Großflächige Datenbanken und Systeme

Unternehmen besitzen häufig nicht allein eine umfassende Datenbasis, sondern greifen auf weitere externe Anwendungen mit unstrukturierten Daten zurück. Die Analytics Cloud berücksichtigt diese heterogene Systemlandschaft und besitzt zahlreiche Schnittstellen zu unterschiedlichen Datenquellen. Von besonderer Bedeutung sind hier die Anbindungen von SAP BW (on HANA), SAP BPC, SAP ERP, SQL Datenbanken und weiteren Applikationen. Alternativ besteht die Möglichkeit, Daten als Flatfile aus dem System oder auch Google Drive zu importieren. SAP gewährleistet damit ein umfangreiches Angebot der Datenanbindung.

3 Chancen mit der Cloud

Da der Betrieb der Analytics Cloud durch SAP erfolgt, entfallen für Nutzer nicht nur die zugehörigen Verwaltungskosten, sondern auch Kosten und Aufwände für Softwareupdates. Diese sind bei Abonnements der Analytics Cloud mitinbegriffen. Anwender profitieren von der stets aktuellen Version mit potenziell neuen Features und Verbesserungen. Somit werden auch personelle und physische Ressourcen der IT entlastet. Neben monetären Faktoren sollten jedoch auch die Aspekte zusätzlicher Flexibilität und Verfügbarkeit, sowie eine Steigerung der Mobilität in Unternehmen im Fokus liegen. Mitarbeiter werden in die Lage versetzt, schneller auf Anfragen reagieren zu können und Analysen den eigenen Anforderungen entsprechend zu designen. Darüber hinaus sind diese nicht weiter an einen Ort gebunden, sondern können orts- und zeitunabhängig Daten mithilfe mobiler Endgeräte abrufen.

Die Internationale Data Corporation (IDC) prognostiziert das Wachstum von Cloud-Lösungen im Bereich Business-Analytics bis 2020 auf das Fünffache gegenüber vergleichbarer On-Premise-Lösungen. Hieraus sollte jedoch nicht die Annahme, Unternehmen würden in naher Zukunft ausschließlich aus der Cloud gesteuert, abgeleitet werden. Vielmehr etabliert sich in den kommenden Jahren eine hybride Umgebung aus Cloud- und On-Premise-Lösungen. Unternehmen müssen hierfür ein ausgewogenes Verhältnis dieser Technologien finden. Zu berücksichtigen ist dabei, dass sich ein Prozess aufgrund einer Auslagerung in die Cloud nicht grundlegend ändert, die Implementierung von Innovation unterliegt hierdurch jedoch deutlichen Verbesserungen.

Cloud und On-Premise-Lösungen: Die Zukunft wird hybrid

Die SAP Analytics Cloud bietet nicht nur eine zukunftsfähige Business-Analytics-Lösung, sie hilft Unternehmen mithilfe von Predictive Analytics auch bei der Abbildung in Zukunft zu erwartender Entwicklungen von Kennzahlen und erkennt anhand intelligenter Algorithmen automatisch deren Einflussfaktoren. Damit gewährt sie Planern und Analysten wertvolle Einblicke in die zugrundeliegende Datenbasis.

4 Ansprechpartner

Sascha Claus
 BI Consultant
 Braincourt GmbH
 Fasanenweg 11
 70771 Leinfelden-Echterdingen
sascha.claus@braincourt.com
 Telefon: +49 711 75 85 80 -00

Tilman Hagen
 Manager
 Braincourt GmbH
 Fasanenweg 11
 70771 Leinfelden-Echterdingen
tilman.hagen@braincourt.com
 Telefon: +49 711 75 85 80 -00

5 Literaturverzeichnis

Bezeichnung	Autor, Buchtitel, Verlagsangaben
1	Internetseite der SAP AG, https://www.sap.com/swiss/products/cloud-analytics.html abgerufen am 27.11.17
-	Dan Vesset „Business Analytics in der Cloud: Die Nutzung von Services zur Entscheidungsunterstützung nimmt weiter zu“ (Whitepaper der IDC, Mai 2016) https://www.sap.com/ger-many/documents/2016/08/5eb50165-817c-0010-82c7-eda71af511fa.html abgerufen am 13.11.17